

Z

In Kürze erscheint in unserem Verlage:

Der fremde Vetter

Schilderungen
aus dem heutigen England

von

Dr. Oscar Mysing

Umfang 22 Druckbogen

Preis geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark

Inhalt:

I. John Bulls Heim. II. Das Ewig-Weibliche. III. Eine englische Krönung. IV. Aus der englischen Provinz. V. John Bulls Hausgenossen (Irland, Wales).

Dr. Mysing, der bekannte Korrespondent der „Kölnischen Zeitung“ hat kürzlich einen mehrjährigen Aufenthalt in London beendet und gibt nun auf Grund sorgfältiger Studien und genauester Beobachtungen seine Eindrücke über das moderne England in dem Buche „Der fremde Vetter“ wieder.

Die Tendenz ist keineswegs englandfeindlich, sondern völlig objektiv, die Schilderungen des Autors sind aber von einer nicht zu übertreffenden Klarheit und Sachlichkeit durchdrungen, so dass jedem gebildeten Deutschen die Lektüre dieses wertvollen Buches nicht genug empfohlen werden kann.

Bei dem grossen Interesse, welches in Deutschland dem „fremden Vetter“ dauernd entgegengebracht wird, ist das Mysing'sche Buch im hohen Grade aktuell, und Sie werden mit dem Buch ein leichtes und schönes Geschäft machen.

Wir haben den Ladenpreis im Interesse weitester Verbreitung niedrig angesetzt und rabattieren trotzdem günstig:

à cond. 30%, bar 40% und 11/10.

Berlin SW. 47, den 4. Februar 1914

Grossbeerenstr. 27a (Ecke Yorck- u. Hornstr.)

Alfred Schall



Z

Zur Versendung liegt bereit:

Die altfranzösische Prosaversion der Alexiuslegende.

Kritisch herausgegeben mit Einleitung

von

Dr. phil. Erich Lutsch.

93 Seiten 8°. Ladenpreis M 3.—.

Von den zahlreichen Heiligenleben des Mittelalters haben nur wenige eine so weite Verbreitung wie die Alexiuslegenden gefunden, die in den verschiedensten Ländern und Sprachen auftauchen. Hier wird zum ersten Male die altfranzösische **Prosa**-version aus den zugänglichen Handschriften aufgebaut und damit der romanischen Philologie eine wertvolle Gabe dargeboten. Dem von einem minutiösen kritischen Apparat begleiteten Texte geht ein darstellender Abschnitt voraus, der sich mit der Handschriften-Vergleichung, der Quelle, dem Stil und der Sprache beschäftigt.

Ich bitte um freundliche Verwendung. — Interessenten sind Alt- und Neu-Philologen, Historiker und Theologen. — Verlangzettel an gewohnter Stelle.

Berlin NW. 6.

R. Trenkel.

L. Schwann, Düsseldorf

Z In den nächsten Tagen erscheint:

Die Gesetzgebung über Gemeinheitsteilung und Zusammenlegung in der Rheinprovinz mit Ausschluß der vormals landrechtlichen Kreise.

Zusammengestellt und erläutert

von

W. Holzappel

Oberlandes-kulturgerichtsrat

Geb. M 3.50 ord., M 2.65 no.

Das Buch enthält eine klare, übersichtliche Zusammenstellung und Erläuterung des geltenden Rechtes. Als bequemes Mittel zu rascher Orientierung wird es nicht nur den Beamten der Generalkommission und der Spezialkommissionen, sondern auch den kgl. Regierungen, Landrats- und Bürgermeisterämtern, Gemeindevorstehern, Gerichten und Forstbehörden willkommen sein. A cond. in einfacher Anzahl.

Ältere Verlagskataloge usw.

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.